

Veranstaltungsort

GENO-Haus Stuttgart
Heilbronner Str. 41
70191 Stuttgart

Das GENO-Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe des Stuttgarter Hauptbahnhofs (Haltestelle Türlenstraße/ Bürgerhospital, Linien U5, U6, U7, U15 oder Bus 44). Eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen steht in der Tiefgarage für die Teilnehmer kostenfrei zur Verfügung.



Um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 24.03.09 wird gebeten.
Dieses Programm und das Anmeldeformular finden Sie auch unter www.uniklinik-ulm.de/kjpp
Guter Start ins Kinderleben

Gerne können Sie uns auch Ihre Anmeldung per Fax oder Email zukommen lassen:

Universitätsklinikum Ulm z. Hd. Frau V. Kling
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
Fax: 0731 500 61682
Email: guter.start@uniklinik-ulm.de

Für die Veranstaltung sind CME-Punkte bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.



Kinder- und Jugend-
psychiatrie/ Psychotherapie

Universitätsklinikum Ulm



Abschlussveranstaltung zum Modellprojekt „Guter Start ins Kinderleben“

Mittwoch, 01. April 2009
11:30 - 17:30 Uhr

GENO-Haus, Stuttgart

Klinik für Kinder- und Jugend-
psychiatrie/ Psychotherapie
des Universitätsklinikums Ulm
Steinhövelstraße 5
D - 89075 Ulm

www.uni-ulm.de/klinik/kjp

Ärztl. Direktor: Prof. Dr. J. M. Fegert



Ministerium für Arbeit und Soziales
Baden-Württemberg
Geschäftsstelle der Kinderbeauftragten
Telefon: 0711-123-3695

kinderbeauftragte@sm.bwl.de
www.sozialministerium-bw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe engagierte Fachkräfte für
den Kinderschutz in Baden-
Württemberg,



gemeinsam mit der Klinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie des Universitäts-
klinikums Ulm lade ich Sie ganz herzlich am 1. April
2009 zur Abschlussveranstaltung unseres
Modellprojekts „Guter Start ins Kinderleben“ ein.

Zu Projektbeginn im November 2006 konnte ich
mir bei der Auswahl der Modellstandorte selbst ein
Bild von den vielen guten Konzepten der Stadt- und
Landkreise zum Kinderschutz und den frühen Hilfen
machen. Das Modellprojekt hat nicht nur für die
Standorte Pforzheim und Ostalbkreis ein Fülle von
Erfahrungen und Erkenntnissen für einen noch
besser vernetzten Kinderschutz gebracht, sondern
auch wichtige Impulse für den Kinderschutz in ganz
Baden-Württemberg gesetzt. Es ist mir als Kinder-
beauftragte der Landesregierung ein besonderes
Anliegen, dass durch diese Veranstaltung alle
Kinderschutzakteure aus Jugend- und Gesundheits-
hilfe von den wertvollen Projektergebnissen
profitieren können. Gleichzeitig wird es Gelegenheit
für interessierte Stadt- und Landkreise geben, ihre
eigenen Entwicklungen im Bereich der frühen Hilfen
und im Kinderschutz auf Postern zu präsentieren,
Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen aus-
zutauschen.

Ich würde mich sehr freuen, Sie gemeinsam mit der
wissenschaftlichen Leitung des Modellprojekts, Herrn
Prof. Dr. Jörg M. Fegert und Frau PD Dr. Ute
Ziegenhain, am 1. April 2009 begrüßen zu dürfen!

Ihre

Dr. Monika Stolz Mdl
Ministerin für Arbeit und Soziales
Baden-Württemberg,
Kinderbeauftragte der Landesregierung

Mittwoch, 01. April 2009

11:00 Ankunft und Registrierung der
Teilnehmer/innen

Präsentation der Poster zu den Frühen
Hilfen in den Stadt- und Landkreisen

Mittagsimbiss

12:30 „Kinder wirksam schützen“
Dr. Monika Stolz Mdl
(Ministerin für Arbeit und Soziales Baden-
Württemberg und Kinderbeauftragte
der Landesregierung)

12:45 Grußwort
Dr. Manuela Stötzel
(Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Berlin)

13:00 Guter Start ins Kinderleben -
Ergebnisse, Empfehlungen und
Perspektiven
Prof. Dr. Jörg M. Fegert
(Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm)

13:45 Kaffeepause

14:15 Guter Start ins Kinderleben -
Ergebnisse und Erfahrungen aus Sicht
der Kinder- und Jugendhilfe am
Beispiel Ostalbkreis
Jutta Funk, Dieter Fischer
(Landratsamt Ostalbkreis)

14:45 Guter Start ins Kinderleben -
Ergebnisse und Erfahrungen aus Sicht
der Gesundheitshilfe am Beispiel
Pforzheim
PD Dr. Rainer Blank
(Klinik für Kinderneurologie und
Sozialpädiatrie, Kinderzentrum Maulbronn)

15:15 Kaffeepause

15:45 „Instrumente für den Kinderschutz:
Weiterbildung und Workshops,
Handreichungen und Screeningbögen
und Entscheidungsbäume für die
interdisziplinäre Zusammenarbeit“
PD Dr. Ute Ziegenhain
(Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm)

16:30 Podiumsdiskussion

Dr. Manuela Stötzel
(Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, Berlin)

Mechthild Paul
(Nationales Zentrum Frühe Hilfen, Köln)

Jutta Funk
(Landratsamt Ostalbkreis)

PD Dr. Rainer Blank
(Klinik für Kinderneurologie und
Sozialpädiatrie, Kinderzentrum Maulbronn)

Prof. Dr. Jörg M. Fegert
(Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/
Psychotherapie der Universitätsklinik Ulm)

Walter Engelhardt
(Ministerium für Arbeit und Soziales
Baden-Württemberg)

Tagungsmoderation: Prof. Dr. Jörg M.
Fegert/PD Dr. Ute Ziegenhain